

- Essenz:** Liebliche Kinder, erfüllt vollständig das Versprechen, das ihr dem Vater gegeben habt. Was auch immer geschieht – entsagt niemals eurer Rechtschaffenheit; dies ist das höchste Ziel. Euer Register wird verdorben, wenn ihr euer Versprechen vergesst und falsche Handlungen verrichtet.
- Frage:** Welche Anzeichen gibt es dafür, dass ihr auf eurer Pilgerreise schnell vorankommt?
- Antwort:** Wenn ihr schnell vorankommt, dreht sich das Rad der Selbsterkenntnis ständig in eurem Intellekt; ihr erinnert euch an nichts außer an den Vater und die Erbschaft.
- Lied:** Oh, Bootsmann, bring das Boot meines Schicksals dorthin, wo immer du willst.

Om Shanti. Tatsache ist, dass diese Zeile des Liedes nicht richtig ist. Der Vater sagt: „Kinder, Ich bin gekommen, um euch von hier wegzubringen. Wo werde Ich euch hinbringen? In das Land der Befreiung und in ein Leben in Befreiung.“ Ihr könnt einen so hohen Status beanspruchen, wie ihr möchtet. Es ist aber nicht so, dass Er euch dahin bringt, wo Er möchte. Alle wollen sich einsetzen, aber entsprechend dem Drama machen nicht alle die gleichen Anstrengungen. Kinder, habt Barmherzigkeit mit euch selbst! Der Ozean des Wissens ist gekommen und lehrt Wissen und Yoga. Darin besteht Seine Barmherzigkeit. Ein Lehrer unterrichtet und ein Yogi lehrt Yoga. Es kommt auf jeden Schüler selbst an, ob er viel oder wenig lernt. Ihr versteht, dass ihr euch jetzt in der Gesellschaft der Wahrheit befindet, nicht in schlechter Gesellschaft. Es gibt nur eine Gesellschaft der Wahrheit, weil es nur den Einen gibt, der die Wahrheit ist. Er ist es, der das Goldene Zeitalter, das Land der Wahrheit, gründet. Es gibt eine Verszeile in den Schriften und die lautet: „Nur wenn ihr wahre Worte sprecht und wahre Handlungen verrichtet, seid ihr in der Lage, das Land der Wahrheit zu betreten.“ Die Sikhs sagen: „Sat Shri Akal“, und das heißt: „Der Erhabene und Unsterbliche ist die Wahrheit.“ Nur der Eine wahre Vater ist der Erhabenste. Er ist das Ewige Abbild und der Tod kommt niemals zu Ihm. Der Tod kommt immer und immer wieder zu menschlichen Wesen. Kinder, ihr seid jetzt in der wahren, spirituellen Versammlung, in der Gesellschaft der Wahrheit. Nur der Eine Vater verwandelt das falsche Land Bharat in das Land der Wahrheit. All die Gottheiten dort sind Seine Kinder. Sie nehmen von hier ihre Erbschaft mit und werden, reine und wohlthätige Seelen. In dieser alten Welt gibt es nichts als Lügen. Selbst der Eid, den die Regierung euch ablegen lässt, ist falsch. Vor Gericht sagt man zwar: „Im Namen Gottes schwören wir, die Wahrheit zu sagen.“, aber auch wenn sie das sagen, haben sie keinen Respekt mehr vor der Wahrheit. Tatsache ist, dass sie zögern würden, wenn sie einen Eid im Namen ihrer Kinder ablegen müssten. Sie würden sich Sorgen machen bei dem Gedanken: „Gott schenkte uns die Kinder. Wie können wir in ihrem Namen einen Eid schwören?“ Sie würden zögern, solch einen Eid abzulegen, weil sie um das Leben ihrer Kinder fürchten. Eine Ehefrau würde auch niemals einen Eid im Namen ihres Ehemanns ablegen, wohingegen ein Mann im umgekehrten Fall nicht lange zögern würde. Er denkt, dass er eine andere heiraten kann, wenn seine Frau stirbt. All diese Eide, die Menschen ablegen, sind Lügen. Bevor sie nicht Gott selbst als ihren Vater erkennen, können sie auch nicht die Begeisterung haben, dass Er ihr Vater ist. Kinder, ihr versteht das jetzt. Baba ist bekannt als Sat Shri Akal. Der Name des Einen, der die Wahrheit ist, lautet „Shiva“. Wenn ihr nur „Rudra“ sagt, werden die Leute verwirrt. Ihr müsst Babas korrekten Namen sagen, um erklären zu können. In der Gita beschreiben sie Rudras heiliges Opferfeuer des Wissens, von wo aus die Flammen der Zerstörung auftauchen. Auch das bezieht auf die jetzige Zeit. Ein Opferfeuer Krishnas wird nirgendwo erwähnt. Sie haben sämtliche Namen und Begriffe durcheinander gebracht. Es wurde euch schon erklärt, dass es im Goldenen oder Silbernen Zeitalter keine Opferfeuer gibt und es gibt nur jetzt ein einziges Opferfeuer des Wissens. Alle anderen Yagyas sind normale, physische Opferfeuer. Die Schriften lesen, beten usw. – all das gehört zum Weg der Anbetung. Es gibt nur dieses Wissen und es wird von der Höchsten Seele gegeben. Über Gott sagen die Menschen falsche Dinge. Das sind die größten Lügen und aus diesem Grund ist Bharat so verarmt. Das Spiel ist jedoch vorherbestimmt. Es ist ein Spiel im Nebel, in dem man umherirrt, weil man den Vater vergessen hat. Dann kommt Er und erlöst euch davon, umherirren zu müssen. Dieses Drama ist ein Spiel aus Sieg und Niederlage. Es dauert eine halben Kreislauf, um besiegt zu werden.

Wir fallen in den Schmutz und dann sind wir wieder die Sieger für einen halben Kreislauf. Außer euch weiß niemand etwas über diese Zusammenhänge. Es gibt viele große Gita Pathshalas und so es gibt auch den

Bharatiya Vidya Bhavan, wo man die Gita studieren kann. Der Name der Gita ist sehr berühmt. Sie gilt als das Juwel aller Schriften, aber weil sie darin die Namen vertauscht haben, ist sie wertlos geworden. Den Namen „Gita“ gibt es schon seit langer Zeit. Der Vater sagt: „Ich bin der Gott der Gita, nicht Shri Krishna.“ Es ist jetzt Übergangszeitalter. Der Vater ist der Schöpfer, aber nur wenn Er den Himmel erschafft, werden Radhe und Krishna oder Lakshmi und Narayan erscheinen. Der Vater kommt und verwandelt euch durch Jagadamba und Jagadpita in Meister des Himmels. Nur Gott allein kann Raja Yoga lehren. Jagadamba ist berühmt und ihr wird der Krug des Wissens übergeben. Aktuell existieren Lakshmi, Narayan, Radhe und Krishna nicht. Radhe und Krishna gehören definitiv zusammen. In der Gita wird Radhe nicht erwähnt, aber in der Bhagawad. Der Vater sagt: „Die Seelen, die einst die Rolle Radhes und Krishnas gespielt haben, leben heute ihr letztes von 84 Leben. Wieder einmal erwecke Ich sie und gründe ihr Königreich. Ich mache euch alle jetzt wieder wunderschön.“ Dies sind sehr tiefgründige Punkte und Kinder, nur ihr versteht sie. Nur euch ist klar, dass ihr zur Familie der Gottheiten gehört, zur Sonnendynastie und zur Monddynastie. Wir sind 84 Mal wiedergeboren worden und wir gehen jetzt wieder einmal ins Goldene Zeitalter. Von da an gilt die neue Zeitrechnung. Der Kreislauf der 84 Leben ist berühmt. Erinnert ihr euch immer und immer wieder an euer Erbe? Wenn man sich an den Kreislauf erinnert, bedeutet das, Geschichte und Geographie der gesamten Welt zu kennen. Je öfter ihr das Rad der Selbsterkenntnis dreht, desto schneller bewegt ihr euch auf der Pilgerreise vorwärts. Ihr wisst, dass dies jetzt die Welt der Dornen ist. Tamopradhane Menschen befinden sich fest im Griff der fünf Laster. Der Vater sagt: „Entsagt dem Bewusstsein von „mein“!“, aber sie lassen es nicht los. Sie könnten ein grenzenloses Königreich erhalten, aber immer noch sagen sie: „Wir werden darüber nachdenken“! Liebt ihr die Laster so sehr, dass ihr lediglich darüber nachdenken wollt, ihnen zu entsagen? Gebt jetzt endlich ein Versprechen ab und dann werdet ihr Hilfe vom Vater erhalten. Nachdem ihr ein Versprechen abgegeben habt, dürft ihr jedoch dem Ruf der Familie keinen weiteren Schaden zufügen. „Was auch geschieht – wir werden unsere Ethik beibehalten.“ Das ist ein sehr hohes Ziel und der Vater wird sein Bestes geben. Er wird alles unter Kontrolle haben. Einmal wird euch vergeben, aber wenn ihr denselben Fehler immer wieder macht, dann ist Schluss und euer Register ist verdorben. Die Laster sind wie Gift und das Wissen ist der Nektar, der Menschen in Gottheiten verwandelt. Die menschliche Gesellschaft ist zurzeit tamopradhan. Die Sikhs sagen: „Sat Shri Akal“ und sie singen laut und machen eine Menge Lärm, weil Sat Shri Akal jeden erhoben hat. Wie auch immer – sie haben Gott vergessen. Im Drama ist sogar dieses Vergessen vorbestimmt. Was Entsagung betrifft, so gibt es in der Jain-Religion gelten sehr strenge Regeln. Der Vater sagt: „Ich lehre euch leichten Raja Yoga.“ Der Vater bereitet euch keinerlei Schwierigkeiten. Ihr könnt mit dem Flugzeug oder mit dem Auto reisen, aber trifft, so gut ihr könnt, Vorsichtsmaßnahmen, was eure Ernährung angeht. Gebt dem Essen Drishti und dann nehmt es zu euch, aber einige Kinder vergessen das. Was das betrifft, erinnert euch an den Vater oder den Bräutigam mit viel innerem Glück. „Geliebter, in Erinnerung an Dich, in Deiner Gesellschaft, nehme ich dieses Essen zu mir. Du hast keinen eigenen Körper. Ich will mich an Dich erinnern und dann essen, und Du kannst den Duft der Speise genießen.“ Also, wenn ihr euch auf diese Weise beim Essen an Baba erinnert, wird es zur Gewohnheit werden und das Quecksilber des Glücks wird immer höher steigen. Das Wissen könnt ihr dann auch leichter verinnerlichen. Wenn es irgendeine Schwäche gibt, könnt ihr nur wenig verinnerlichen, und der Wissenspfeil wird auch nicht auf eure Mitmenschen mit genügend Kraft abgeschossen. Selbst wenn ihr all diese schönen und modernen Paläste seht, aber Yoga mit dem Vater habt, dann ist euch klar, dass dies alles zu Staub zerfallen muss und in eurem Königreich nicht mehr existiert. Unser Königreich wird jetzt etabliert und all das, was ihr hier seht, wird nicht bleiben. Es wird eine neue Welt sein. Auch diese alten Bäume und die Tiere hier wird es nicht mehr geben. Alles wird dort erstklassig sein und es gibt auch keine Krankheiten; die werden erst später wieder auftauchen. Goldenes Zeitalter bedeutet, Paradies. Hier verursacht alles nur Kummer und Leid. Gegenwärtig sind alle Lehrinhalte in den Schulen verhängnisvoll und sogar die Regierung wünscht sich eine Form der Erziehung, bei der die Kinder nicht verdorben werden. Momentan gibt es sehr viel Unheil; Aufruhr, Hungerstreiks usw. Wer hat den Menschen das alles beigebracht? Alles, was sie sich selbst einmal beigebracht haben, taucht jetzt vor ihnen auf. Der Vater sagt: „Kinder, bleibt in Stille. Laute Musik zu machen und laut zu rufen – das gehört alles zum Weg der Anbetung.“ Leben für Leben habt ihr euch nach Kräften bemüht. Ständig habt ihr das Wort „Sadhna“, spirituelle Bemühung, gemurmelt, aber niemand war in der Lage, Erlösung zu erlangen. Auch wenn ihr weder Bilder noch Literatur habt, könnt ihr doch immer noch in die Tempel gehen und den Menschen dort erklären, dass Lakshmi und Narayan die Meister im Paradies waren. Ganz gewiss haben sie vom Schöpfer des Himmels die Erbschaft erhalten. Der Höchste Vater, die Höchste Seele, der Schöpfer des Himmels, ist es, der uns unterrichtet. Die Bhagats, die Erbauer der Tempel,

wissen nichts. Baba sagt: „Kinder, erklärt Meinen Anbetern, dass Lakshmi und Narayan ihr Erbe von Mir, dem Höchsten Vater, der Höchsten Seele, erhalten haben und mit Sicherheit haben sie es am Ende des Eisernen Zeitalters bekommen.“ Raja Yoga wird in der Gita erwähnt. Ganz gewiss müssen die Gottheitenseelen im Übergangszeitalter Raja Yoga beim Höchsten Vater, der Höchsten Seele, studiert haben – und nicht bei Shri Krishna. Krishna ist nicht der Schöpfer, sondern die Schöpfung. Der Schöpfer ist nur der Eine Vater, Gottvater. Alle, die einen guten und weiten Intellekt haben, können akkurat verstehen und sie verinnerlichen dieses Wissen. Die jungen Töchter sollten sich aufmachen und den wichtigen Leuten anhand der Bilder erklären, wer Lakshmi und Narayan zu dem gemacht hat, was sie waren. Es ist nicht wichtig, ob es ein gewöhnliches Bild ist oder nicht, und sie dürfen auch in ihrer kindlichen Sprache erklären. Wenn kleine Mädchen klug sind, bedankt man sich bei ihrem Vater, der sie so klug gemacht hat. Die Töchter werden sagen: „Ich sage ihnen dies alles, weil ich es weiß. Der Unbegrenzte Vater lehrt jetzt Raja Yoga und Er sagt: „Betrachte dich selbst als Seele. Akzeptiere kein körperliches Wesen als deinen Guru. Nur der eine Satguru wird dich mit hinüber nehmen, alle anderen lassen dich ertrinken“. Wenn ihr auf diese Weise das Wissen in ihre Ohren zwitschert, wird euer Name verherrlicht werden. Es gibt Darstellungen, die zeigen, dass der Pfeil des Wissens von Kumaris abgeschossen wurde. Es ist nicht so, dass alle dieses Wissen verstehen. Wer zu unserem Dharma gehört, wird alles schnell begreifen. Informiert die Menschen, die im Ruhestand leben und diejenigen, welche die Tempel erbaut haben; erhebt sie. Sagt zu ihnen: „Wir werden euch Shiv Babas Biographie erzählen. Er ist der Höchste Vater. An zweiter Stelle stehen Brahma, Vishnu und Shankar. Wir werden euch Geschichte und Geographie der Welt erklären und wie die Menschen 84 Mal wiedergeboren werden. Kommt, und wir werden euch sagen, wie Lakshmi und Narayan ihr Königreich beansprucht haben und wie sie es dann wieder verloren haben.“ Dies ist der Kreislauf der 84 Leben. Setzt euch hin und erklärt die Geschichte von Brahma und Saraswati. Niemand außer euch Kindern kann dieses Wissen vermitteln. Achcha, wenn ihr sogar nicht einmal so viel versteht, dann seid einfach manmanabhav. Kinder, rafft euch auf und verrichtet auf diese Weise Dienst. Achcha. Den süßesten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

Falls es irgendeine innere Schwäche gibt, überprüft und entfernt sie. Haltet an dem Versprechen fest, das ihr dem Vater gegeben habt.

Nehmt euer Essen in einem Zustand größter Sauberkeit zu euch und gebt ihm Drishti. Esst in Erinnerung an den Vater und den Bräutigam und seid sehr glücklich.

Segen: Möget ihr auf edle Weise handeln und dadurch einen Vorrat an Segen etwas ansammeln. Werdet ein lebendiges Abbild, das Visionen gewährt.
Welche Handlungen auch immer ihr ausführt – spendet Segen und erhaltet Segen durch sie. Wenn ihr auf edle Weise handelt, erhaltet ihr automatisch von allen Segen. Alle werden dann sagen, dass der/die Betreffende sehr gut sei. Wah! Die Handlungen von ihm oder ihr werden zum Denkmal. Egal, welche Arbeit ihr macht – gebt und erhaltet Glück und Segen. Wenn ihr jetzt, im Übergangszeitalter, Segen gebt und erhaltet, werden die Menschen fortwährend durch eure nicht-lebendigen Abbilder Segen erhalten und ihr werdet ein lebendiges Abbild, das in der gegenwärtigen Gestalt Visionen gewährt.

Slogan: Bewahrt stets euren Eifer und eure Begeisterung, dann wird die Faulheit/Nachlässigkeit enden.

*** O M S H A N T I ***